

Notenbildung: Kaufmännisch Runden?

Beitrag von „müllerin“ vom 23. Juli 2006 11:28

Hm, so ganz ohne rechtliches Hintergrundwissen und ohne Erfahrung in dem Schulzweig, nur aus Mama-Sicht *g*:

Ich denke, die Schüler stecken in einem absolut blöden Alter, nichts motiviert sie, schon gleich gar nicht schlechtere Noten.

Du sagst, ihr hattet einen so einen Extremfall, ich denke, damit hält sich der volkswirtschaftliche Schaden in Grenzen.

Und so wie es Moment mit Lehrstellen aussieht, kann man eigentlich nur versuchen, den Kindern so lange wie möglich Bildung angedeihen zu lassen - immer noch besser, als wenn sie danach mit 'Nichts' und ohne Perspektive dastehen.

Bei manchen jungen Menschen 'braucht' es leider etwas länger, und plötzlich werden sie wieder vernünftig, und bereuen es, diese Jahre nutzlos verstreichen lassen zu haben.

Klar gibt es immer Fälle, bei denen das Mitziehen nichts bringt, aber das sind Einzelfälle, hoffe ich.

In Skandinavien bleibt kein Schüler sitzen - nicht alle werden deshalb klug und toll ausgebildet, aber keiner muss als Versager dastehen; ich denke, das ist etwas viel Wichtigeres für ihr weiteres Leben, als ihnen viel kognitives Wissen mitzugeben.

(Ich würde Noten, so wie WIR sie haben, ohnehin abschaffen - wie oder was will man mit 5 bzw. 6 Noten korrekt und gerecht beurteilen?)